Cahier

2025
10 – 12
 # 68

EINE AUSWAHL AN AUSSTELLUNGEN ZEITGENÖSSISCHER KUNST
IM RHEINLAND, DEN NIEDERLANDEN UND BELGIEN

•

A SELECTION OF EXHIBITIONS OF CONTEMPORARY ART
IN THE RHINELAND, THE NETHERLANDS AND BELGIUM

AACHEN
Kunsthaus NRW 19
Ludwig Forum für Internationale Kunst 19
NAK. Neuer Aachener Kunstverein 20
BIELEFELD
Kunstverein Bielefeld 20
Kunsthalle Bielefeld 20
BONN
Bonner Kunstverein 20
Bundeskunsthalle 21
Galerie Gisela Clement 21
DORTMUND
Dortmunder Kunstverein 21
DÜREN
Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren 21
DÜSSELDORF
Filmwerkstatt Düsseldorf 22
Julia Stoschek Foundation 22
KAI 10 | Arthena Foundation 22
KIT – Kunst im Tunnel 23
Kunstpalast 23
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 23
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K21 23
Kunsthalle Düsseldorf 25
Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen 25
Kunstkommission Düsseldorf 25
NRW-Forum 25
Rinde am Rhein 25
Sammlung Philara 26
Galleries
Beck & Eggeling 26 ••• Kadel Willborn 26
Konrad Fischer Galerie 27 ••• Linn Lühn 27
Ruttkowski;68 27 ••• Schönewald 27
Sies + Höke 28 ••• Caprii by Sies + Höke 28
Van Horn 28
DUISBURG
MKM Museum Küppersmühle 28
ESSEN
Museum Folkwang 30
Neuer Essener Kunstverein 30
GELSENKIRCHEN
Kunstmuseum Gelsenkirchen 30
HERFORD
Marta Herford 31
KERPEN
Haus Mödrath – Räume für Kunst 31
KLEVE
Museum Kurhaus Kleve 31
KÖLN
Braunsfelder 31
Kölnischer Kunstverein 31
Kolumba 32
Kunstraum der Stiftung Schmidt-Drenhaus 32
Mouches Volantes 32
Museum Ludwig 32
Skulpturenpark Köln 35
Temporary Gallery. Zentrum für zeitgenössische Kunst 35
Zadik 35
Galleries
Galerie Buchholz 35 ••• Galerie Gisela Capitain 35, 36
Clages 36 ••• Galerie Karsten Greve 36 ••• JUBG 36
LC Queisser 36 ••• Rehbein Galerie 36
Philipp von Rosen Galerie 38 ••• Ruttkowski;68 38
Galerie Anke Schmidt 38 ••• Zander Galerie 38
KREFELD
Kunstmuseen Krefeld. Haus Lange Haus Esters 38
Kunstmussen Krefeld. Kaiser Wilhelm Museum 39
LEVERKUSEN
Museum Morsbroich 39
MÖNCHENGLADBACH
Museum Abteiberg 39
MÜLHEIM AN DER RUHR
Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr 40
NEUSS
Langen Foundation 40
Stiftung Insel Hombroich 40
Skulpturenhalle Thomas Schütte Stiftung 40
SIEGEN
Kunstverein Siegen 42
Museum für Gegenwartskunst 42
WUPPERTAL
Skulpturenpark Waldfrieden 42

BENELUX
Wiels, Contemporary Art Centre, Brussels, B 44
M – Leuven, B 44
Stedelijk Museum Amsterdam, NL 44
De Pont Museum Tilburg, NL 44

Gloria Hasnay

Gloria Hasnay ist Kuratorin und übernimmt ab November die Direktion des Kunstvereins für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf. Von 2019 bis 2025 war sie Kuratorin des Kunstverein München und übernahm 2023 für ein Jahr die Rolle der Interimsdirektorin. Zuvor war sie Direktorin der Galerie Max Mayer in Düsseldorf, wo sie auch den Projektraum Linden auf der Ackerstraße mitgründete. Neben ihrer regelmäßigen Tätigkeit als Gastdozentin, unter anderem in München und Zürich hat sie seit 2017 auch gelegentlich als freischaffende Kuratorin Ausstellungen in Wien, Bremen, Köln und Karlsruhe realisiert.

Gloria Hasnay is a curator and will assume the role of director of the Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, in November. From 2019 to 2025 she was curator at Kunstverein München, serving as interim director for one year in 2023. Previously, she was director of Galerie Max Mayer in Düsseldorf, where she also co-founded the project space Linden on Ackerstraße. In addition to her regular engagements as a guest lecturer in Munich, Zurich, and elsewhere, she has also occasionally worked as a freelance curator since 2017, realizing exhibitions in Vienna, Bremen, Cologne, and Karlsruhe.

„All writing is rewriting – the important thing is how it is done.“
McKenzie Wark, *Sensoria*, 2020

Im November übernehme ich die Direktion des Kunstvereins für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf. Vor mehr als zehn Jahren war ich zum ersten Mal hier zu Besuch; als ich dann Anfang 2016 nach Düsseldorf zog, hätte ich mir nicht erträumen lassen, die Geschichte dieser Institution einmal selbst mitschreiben zu dürfen. Der Weg hierhin (zurück) war geprägt von unterschiedlichen Städten, Tätigkeiten, Räumen, Verbindungen, Begegnungen – und letztendlich Künstler:innen.

Das Rheinland und insbesondere Düsseldorf nehmen eine prägende Rolle in meinem Werdegang ein: Von 2016 bis 2019 war ich Direktorin der Galerie Max Mayer und zudem Mitbegründerin des Projektraums Linden in einem Hinterhof auf der Ackerstraße. Auch nach meinem Wechsel

“All writing is rewriting – the important thing is how it is done.”
McKenzie Wark, *Sensoria*, 2020

In November, I will assume the role of director of the Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf. I first visited the institution more than ten years ago; when I moved to Düsseldorf for the first time in early 2016, I could never have imagined that I would one day have the privilege of contributing to shape the history of this place. The path that has led me (back) here has been marked by different cities, practices, spaces, relationships, encounters—and, ultimately, by artists.

The Rhineland, and Düsseldorf in particular, have played a formative role in my life and work. From 2016 to 2019, I was director of Galerie Max Mayer and also co-founded the project space Linden, which was located in a backyard on Ackerstraße. Even after moving to Munich in the fall of 2019 to take up

Gloria Hasnay; Foto / photo: Diana Pfammatter

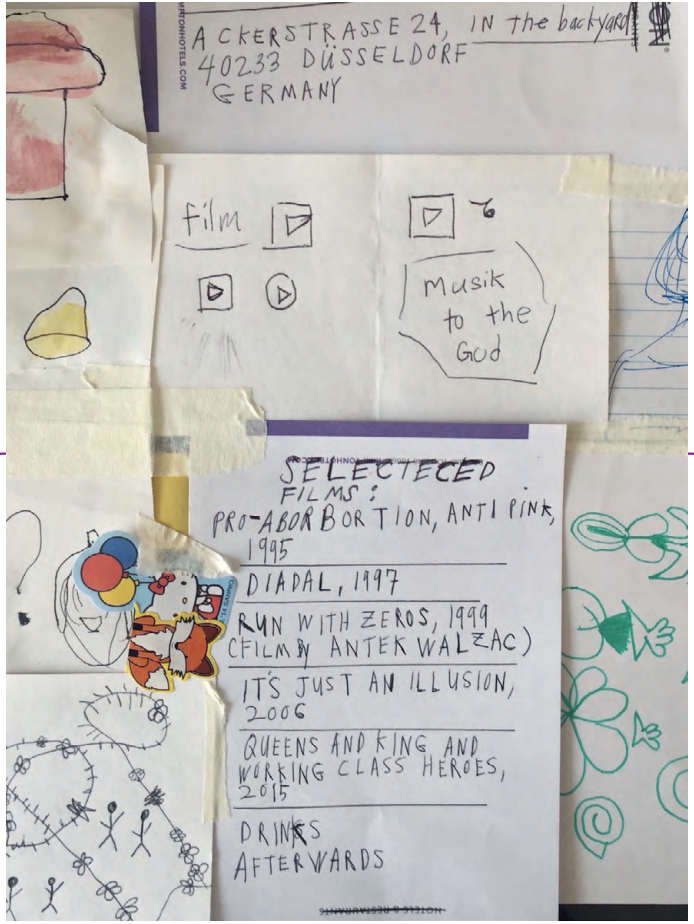
an den Kunstverein München im Herbst 2019 ist die Verbindung zu Düsseldorf nie abgebrochen, sondern hat sich fortgeschrieben in Gesprächen und in Freundschaften mit vielen Menschen, die hier leben und arbeiten.

Meine kuratorische Arbeit verstehe ich als geprägt von einer ortssensiblen Auseinandersetzung und dem Verständnis der Institution als porösem Möglichkeitsraum. Ein zentrales Interesse liegt für mich dabei in der Auseinandersetzung mit dem institutionellen Gedächtnis und der „Subjektivität der Institution", ein Begriff, der Doreen Mende entlehnt ist, wobei Geschichte nicht retrospektiv, sondern als lebendige Verhandlung gegenwärtiger Interessen und Bedingungen reflektiert wird. Der Kunstverein Düsseldorf agiert für mich in einem solchen Spannungsfeld zwischen fast 200-jähriger Tradition – im Jahr 2029 feiert er dieses Jubiläum – und künstlerischem wie kuratorischem Experiment.

Sein Programm habe ich in den letzten Jahren kontinuierlich (oder rückblickend) verfolgt. Ich denke hier an

the position of curator at Kunstverein München, my connection to Düsseldorf remained constant, sustained through conversations and friendships with many of the people who live and work here.

My curatorial approach builds from a site-sensitive engagement and an understanding of the institution as a porous space of possibility. A central concern for me lies in questions of institutional memory and the causative dynamics that generate what Doreen Mende has termed the "subjectivity of the institution": institutions are always collective and collaborative in nature; they never form in isolation but emerge through shared reflection on what the place can become. Within this framework, history is not understood retrospectively, but as an active negotiation of present interests and conditions. For me, Kunstverein Düsseldorf operates precisely within this field of tension—between nearly two centuries of tradition, with its bicentennial coming up in 2029, and the urgencies of artistic and curatorial experimentation.



Films by Susan Cianciolo, Flyer (Detail), Linden, Düsseldorf, 2016; Design: Susan Cianciolo

Vanessa Joan Müllers *Die Wahrnehmung von Ideen führt zu neuen Ideen*; an Hans-Jürgen Hafners *Zum Beispiel „Les Immatériaux“*, an Eva Birkenstocks *Asymmetrische Architexturen* oder an Kathrin Benteles letzte Ausstellung mit Cecilia Bjartmar Hylta und Samuel Hindolo. Dies sind nur einige wenige Beispiele, die gezeigt haben, dass der Kunstverein ein Ort ist, an dem ästhetische Erfahrung und Diskurs, historische Auseinandersetzung und zeitgenössische Relevanz ineinandergreifen.

Der Kunstverein Düsseldorf ist jedoch weit mehr als die Summe seiner Ausstellungen: Er ist ein Behälter, der eine Vielzahl von Geschichten fasst; ein Ort des sozialen Austauschs und der Teilhabe, an dem eine Utopie entworfen werden kann – eine, die sich von künstlerischer Arbeit leiten lässt und diese ins Zentrum stellt. Entlang davon lassen sich schließlich auch die Strukturen, in denen produziert, ausgestellt, diskutiert und dokumentiert wird, gemeinsam neu denken und im besten Fall verändern.

I have followed the association's continuously (or retrospectively) over the past years. I am thinking, for instance, of Vanessa Joan Müller's *Die Wahrnehmung von Ideen führt zu neuen Ideen*; Hans-Jürgen Hafner's *Zum Beispiel "Les Immatériaux"*; Eva Birkenstock's *Asymmetrische Architexturen*; and, most recently, Kathrin Bentele's exhibition with Cecilia Bjartmar Hylta and Samuel Hindolo. These are just a few examples that have demonstrated how the Kunstverein continues to be a vital place where aesthetic experience and discourse, historical debate and contemporary significance are deeply intertwined.

And yet, the Kunstverein Düsseldorf is far more than the sum of its exhibitions: it is a container that can hold a multitude of stories, a space for social exchange and participation in which a utopia can be imagined—one guided by artists, and with them at the center. My interest lies in the ongoing rearticulation of the structures through which we produce,

Jef Geys, Kempens Informatieblad, 1971–2017, Linden, Düsseldorf, 2017; Foto / photo: Linden

Im Zentrum steht für mich die nachhaltige Zusammenarbeit mit Künstler:innen. Ich verstehe sie nicht als bloße Produzent:innen von Inhalten „für“ die Institution, sondern als Verbündete, mit denen sich institutionelle Geschichte(n), Funktionen und strukturelle Verfasstheiten befragen und dekonstruieren lassen. Dabei sind für mich Fragen nach künstlerischen Produktionsbedingungen ebenso zentral wie das ausgeprägte Interesse an institutionskritischen Fragestellungen und der Reflexion institutioneller Mechanismen. Mich interessieren Praktiken, die (infra-)strukturelle Interventionen als Momente künstlerischer Subversion einsetzen und so den Grenzbereich zwischen der Öffentlichkeit einer Ausstellung und der Privatheit ihrer Konzeption und Verwaltung sichtbar machen. In diesem Zusammenhang betrachte ich die anstehende Sanierung des Gebäudes am Grabbeplatz und die damit verbundene mehrjährige Verlagerung des Ausstellungsbetriebs als Chance, institutionelle Prozesse neu zu ordnen. Eine Möglichkeit, das Selbstverständnis des

learn, exhibit, and document, and in how these structures can, ultimately, be transformed.

I ground my work in sustained collaboration with artists—many working within conceptual traditions, others with a deep attentiveness to the sociopolitical and pedagogical dimensions of art-making. I regard artists not merely as producers for the institution, but as allies with whom programming, as well as institutional conditions, histories, functions, and structures, can be continuously reimagined. So, for me, questions around the conditions of artistic production are as central as a critical engagement with institutional mechanisms themselves. I am particularly interested in practices that negotiate the liminal space between the publicity of the exhibition and the privacy of its production and administration, thus specifying the institution itself, rather than situating site-specificity solely at the level of the exhibition.

In this light, I view the forthcoming renovation of the building on Grabbeplatz, and the subsequent relocation of

Bea Schlingelhoff, *“If you slap the water, you hurt the heads of the fish”*, Buch / book (Detail), Kunstverein München & Mousse, 2024; Screenshot: Gloria Hasnay

Kunstvereins in Bewegung zu versetzen, neue Formen von Öffentlichkeit zu erproben und die Beziehung zum Stadtraum neu zu verhandeln.

Ich begreife Kunstvereine als lebendige Gefüge, die sich nicht zuletzt durch ihre Mitglieder konstituieren – sie sind oft über Jahrzehnte hinweg mit dem Ort verbunden und überdauern die Wechsel der Leitungen und Teams. Dieses soziale Archiv bildet für mich einen wesentlichen Bestandteil der institutionellen Identität und ihrer immateriellen Beschaffenheit. Kunstvereine stellen für mich zudem unverzichtbare Räume des öffentlichen Diskurses dar: Sie legen Ambivalenzen offen, machen Widersprüche produktiv und verbinden dabei lokale Verankerung mit internationaler Vernetzung, in der kollektive Wissensproduktion und die poetische Dimension von Kunst zusammenwirken. In diesem Zusammenhang sehe ich es als zentrale Aufgabe, die Bedingungen zu adressieren und zu verhandeln, unter denen Künstler:innen und Kunstinstitutionen heute arbeiten –

exhibition operations for several years, as an opportunity to reorganize institutional processes: a chance to set the Kunstverein's self-image in motion, to engage with new publics, and to renegotiate its relationship to the city of Düsseldorf.

I understand art associations as living structures, sustained not least by their long-term members—many of whom remain connected to the place for decades, outlasting changes in directorship and teams. This social archive, for me, constitutes an essential part of an institution's identity and its immaterial dimension. I believe that locally rooted initiatives like the Kunstverein are vital spaces for public discourse: places able to hold complexity and reflect contradictions, while remaining internationally connected; becoming sites where collective knowledge production and the poetic dimensions of art intersect. Against this backdrop, I consider it crucial to address and continually (re)negotiate the conditions under which artists and art institutions operate today—between experimentation and pressure to perform, social

Installationsansicht / Installation view: Key *Operators. Weben und Coding als Mittel feministischer Geschichtsschreibung / Weaving and coding as languages of feminist historiography*, Kunstverein München, 2024; Foto / photo: Maximilian Geuter

zwischen Experiment und Erwartungsdruck, sozialen Ungleichheiten und Polarisierung, kulturpolitischen Auseinandersetzungen, prekären Arbeitsbedingungen und nicht zuletzt den vielfältigen strukturellen wie gesellschaftspolitischen Herausforderungen in Zeiten globaler Krisen.

In diesem Sinne stehen Düsseldorf und das Rheinland ebenso wie meine unterschiedlichen Erfahrungen und Formen der Involviertheit mit diesem Ort für mich symbolisch dafür, wie ich mit und innerhalb des Kultursystems arbeiten möchte. Denn trotz der Flüchtigkeit von Aufmerksamkeiten, Karrieren und Beziehungen sind die Region und vor allem ihre Akteur:innen für mich beständige Bezugspunkte für Aufrichtigkeit und Solidarität, die ich als wichtiger, denn je verstehe und denen ich mich verbunden fühle.

inequalities and polarization, cultural-political debates, precarious working conditions, and the broader structural and socio-political challenges of a time marked by global crisis.

In this sense, Düsseldorf and the Rhineland, as well as my various experiences and forms of engagement with these places, stand as a symbol of how I want to work with and within the cultural field. Amid the ephemerality of attention, careers, and relationships, the region, and above all its people, are stable points of reference of sincerity and reliance, which I hold to be more essential than ever.

Sturtevant, *Shifting Mental Structures Millionaire/Money*, 2000, in: *Reruns*, WAF, Wien / Vienna, 2024; Foto / photo: kunst-dokumentation.com

Termine Dates

• • • AACHEN • • •

KUNSTHAUS NRW (1)
26.10.25 – 08.02.26: *Trans Europa Express – Belgium Station*, Deborah Bowmann, Louise Delanghe, Kristof Santy, Charline Tyberghein, Sietske Van Aerde, Victor Verhelst, Shirley Villavicencio Pizango, Opening: 25.10., 15 h
26.10.25 – 08.02.26: *No Border: NRW-Belgium*, Kati Heck, Johanna Roderburg, Felicitas Rohden, Monika Stricker, Opening: 25.10., 15 h
ongoing: Presentation of the Collection, Victor Bonato, Adolf Luther, Gerhard Richter, Siegmar Polke, Ulrike Rosenbach, Rosemarie Trockel a. o.
Abteigarten 6, 52076 Aachen, T. +49 (0)2408 6492, www.kunsthaus.nrw,
Thu–Sat 12–17 h, Sun & holidays 11–17 h, free entrance

•

LUDWIG FORUM FÜR INTERNATIONALE KUNST (2)
28.11.25 – 15.03.26: *KI$$ KI$$*, Shu Lea Cheang, Opening: 27.11., 19 h
– 14.12.25: *The Today Show*, Rochelle Feinstein
– 31.12.25: *Oh, Clock!*, Amy Sillman (collection presentation)
Jülicher Str. 97–109, 52070 Aachen, T. +49 (0)241 1807104, www.ludwigforum.de,
Tue–Sun 10–17 h, Thu 10–20 h

NAK. NEUER AACHENER KUNSTVEREIN (3)
– 26.10.25: *Layers in Complexity*, Julie Batteux, Yaël Kempf, David Reiber Otálora, Simon Wienk-Borgert
02.11. – 30.11.25: *Right place, wrong time*, Janis Löhrer, Opening: 01.11., 19 h
07.12. – 21.12.25: NAK Benefiz Auktion 2025, Opening: 06.12., 19 h
Passstr. 29, 52070 Aachen, T. +49 (0)241 503255, www.neueraachenerkunstverein.de, Tue–Sun 14–18 h

• • • BIELEFELD • • •

KUNSTVEREIN BIELEFELD (4)
– 09.11.25: *Test Time*, Hedda Roman
22.11.25 – 15.02.26: *Behind Eyes*, group show in collaboration with Bienalsur, Opening: 21.11., 19 h
Welle 61, 33602 Bielefeld, T. +49 (0)521 178806, www.kunstverein-bielefeld.de, Thu–Sun 12–18, Mo–Wed by appointment

•

KUNSTHALLE BIELEFELD (5)
– 26.10.25: *Erzähl uns etwas, das niemand weiß*, Edith Dekyndt
– 26.10.25: *Nähe in der Distanz*, Albrecht Fuchs
15.11.25 – 01.03.26: *Alles Licht. Light and Space gestern und heute*, Angela Bulloch, Mary Corse, Olafur Eliasson, Nancy Holt, Robert Irwin, Craig Kauffman, Mischa Kuball, Nicole Miller, Tatsuo Miyajima, Helen Pashgian, Opening: 14.11., 18 h
15.11.25 – 01.03.26: *Geschlecht – Herrschaft – Visualität*. Pierre Bourdieus soziologischer Blick, Pierre Bourdieu, Opening: 14.11., 18 h
Artur-Ladebeck-Str. 5, 33602 Bielefeld, T. +49 (0)521 32999500, www.kunsthalle-bielefeld.de, Tue–Sun 11–18 h, Wed 11–21 h, bank holidays 11–18 h

• • • BONN • • •

BONNER KUNSTVEREIN (6)
11.10.25 – 01.02.26: *Perforation*, P. Staff, Opening: 10.10., 19 h
Hochstadenring 22, 53119 Bonn, T. +49 (0)228 693936, www.bonner-kunstverein.de, Tue–Sun 12–18 h

BUNDESKUNSTHALLE (7)
– 26.10.25: *Interactions X We/Trans/Form*
– 11.01.26: *W.I.M., Die Kunst des Sehens*, Wim Wenders
– 25.01.26: *We/Trans/Form, Zur Zukunft des Bauens*
Museumsmeile Bonn, Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn, T. +49 (0)228 9171200, www.bundeskunsthalle.de, Tue–Sun & holidays 10–18 h, Wed 10–21 h

•

GALERIE GISELA CLEMENT (8)
– 28.11.25: *God – Only she can give Absolution*, Anouk Lamm Anouk
– 31.11.25: *basta times*, Georg Herold
Lotharstr. 104, 53115 Bonn, T. +49 (0)228 97143 922, www.galerie-clement.de, Tue–Thu 15–18 h

• • • DORTMUND • • •

DORTMUNDER KUNSTVEREIN (9)
– 25.01.26: *Stringing Beads*, Mariana Castillo Deball
– 2027: Philip Wiegard (permanent installation)
Rheinische Str. 1, 44137 Dortmund, T. +49 (0)231 578736, www.dortmunder-kunstverein.de, Wed–Fri 15–18 h, Sat/Sun 12–18 h

• • • DÜREN • • •

LEOPOLD-HOESCH-MUSEUM (10)
18.10.25 – 08.02.26: *Weltstillleben*, Pietro Roccasalva, Opening: 17.10., 19 h
Hoeschplatz 1, 52349 Düren, T. +49 (0)2421 252561, www.leopoldhoeschmuseum.de, Tue–Sun 10–17 h, Thu 10–19 h

• • • DÜSSELDORF • • •

FILMWERKSTATT DÜSSELDORF (11)
15.11. – 07.12.25: *Latent Space. Latent Spaces in Art*, Opening: 14.11., 18 h (open Tue–Sun 10–17 h)
16.11.25 – 31.01.26: *Interpolation of Invisible Color*, Opening: 15.11., 18 h (Storage Museum)
26.11.25: *Latent Messages of Cinema*, Film series, opening with a lecture by Wolfgang M. Schmitt, followed by the film Marlene, 19 h (Black Box)
29.11.25: *Latent Space*. Symposium, Ludovica Schaerf, Ting-Chun Liu & Leon-Eitenne Kühr, Hedda Roman, Lectures, Q&A, 13–18 h (Filmwerkstatt)
29.11.25: *The New Twenties –– Live*, Wolfgang M. Schmitt & Stefan Schulz, Discussion, 20 h (Filmwerkstatt)
04.12.25: *The Question of Reality in Black Mirror*, Prof. Dr. Alexander Schnell, Lecture, 20 h (Filmwerkstatt)
06.12.25: Jon Rafman, Masterclass, 11–18 h (Filmwerkstatt)
Birkenstr. 47, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 4080701, www.filmwerkstatt-duesseldorf.de, Mon–Thu 11–18 h

•

JULIA STOSCHEK FOUNDATION (12)
The JSF is currently closed for extensive construction work.
Schanzenstr. 54, 40549 Düsseldorf, T. +49 (0)211 5858840, www.jsfoundation.art, Sat & Sun 12–18 h

•

KAI 10 | ARTHENA FOUNDATION (13)
– 07.12.25: *Language/Text/Image. Can you hear me? Can you see me?*, John Baldessari, Alice Bidault, Natalie Czech, Ayşe Erkmen, Nadine Fecht, Gary Hill, *National AIDS Memorial Quilt*, Gordon Parks, Markus Vater, Gillian Wearing
Kaistr. 10, 40221 Düsseldorf, T. +49 (0)211 99434130, www.kaistrasse10.de, Tue–Sun 11–17 h

KIT – KUNST IM TUNNEL (14)
19.10. – 28.10.25: *Was mit Kunst?,* Opening: 18.10., 17–01 h
22.11.25 – 08.03.26: *restraumraumrest*, Miriam Bornewasser, Opening: 21.11., 19 h
Mannesmannufer 1b, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 54237750, www.kunst-im-tunnel.de, Tue–Sun & holidays 11–18 h

•

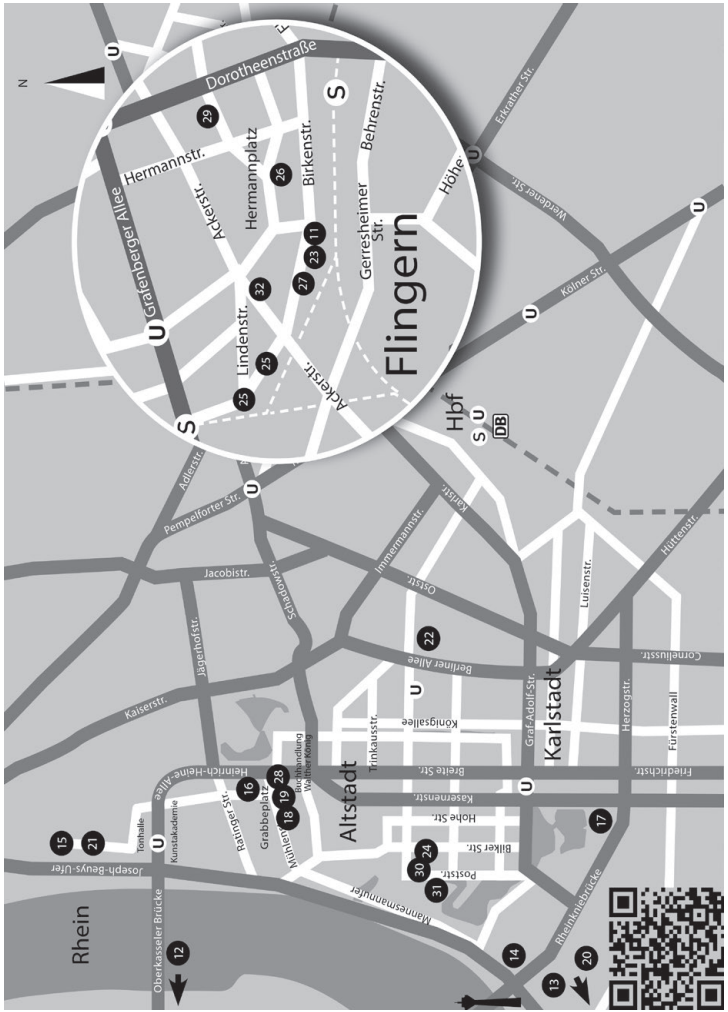
KUNSTPALAST (15)
29.10.25 – 08.03.26: *Die geheime Macht der Düfte*, Ausstellung in der Sammlung Kunstpalast
26.11.25 – 22.03.26: *Das fünfte Element. Werke aus der Sammlung Kemp*, Hede Bühl, Heinz Mack, Otto Piene, David Rabinowitch a. o.
– 11.01.26: *Hans-Peter Feldmann. Kunstausstellung*, Hans-Peter Feldmann
– 01.02.26: *Künstlerinnen! Von Monjé bis Münter*, Amalie Bensinger, Elisabeth Jerichau-Baumann, Johanne Mathilde Dietrichson, Fanny Ghurberg, Emilie Preyer, Paula Monjé, Magda Kröner, Gertrud von Kunowski, Gabriele Münter, Martel Schwichtenberg, a. o.
Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf, T. +49 (0)211 56642100, www.kunstpalast.de, Tue–Sun 11–18 h, Thur 11–21 h

•

KUNSTSAMMLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN K20 (16)
– 15.02.26: *Queere Moderne. 1900 bis 195*0, Claude Cahun, Hannah Höch, Jean Cocteau, Romaine Brooks, Marlow Moss, Richmond Barthé a. o.
Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 8381204, www.kunstsammlung.de, Tue–Sun & holidays 11–18 h, every 1st Wed/month 11–22 h, the entrance is free from 18 h onwards

•

KUNSTSAMMLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN K21 (17)
from 10.10.25: K21 Global Art Award, Tadáskía, Opening: 09.10., 19 h
– 12.10.25: Julie Mehretu
29.11.25 – 19.04.26: *Grund und Boden. Wie wir miteinander leben*, Maria Thereza Alves, Simon Denny, Simone Fattal, Richard Long, Chris Reinecke a. o., Opening: 28.11.19 h
Ständehausstr. 1, 40217 Düsseldorf, T. +49 (0)211 8381204, www.kunstsammlung.de, Tue–Sun & holidays 11–18 h, every 1st Wed/month 11–22 h, the entrance is free from 18 h onwards



KUNSTHALLE DÜSSELDORF (18)
11.10.25 – 04.01.26: *Wohin? Kunsthalle/Stadt/Gesellschaft der Zukunft*, Anouchka Strunden, Bureau Baubotanik, Club Real, Fari Shams, Garage Lab e.V., Jan Kamensky, Kulturliste Düsseldorf e.V., Luca Kohlmetz, Martin Pfeifle, MY·CO·X, Neonature, Offenbach Institut für Mobilitätsdesign (OIMD), rampe:aktion, Stöbe Architekten und Molestina Architekten + Stadtplaner, urbanista, Van Bo Le-Mentzel, Verbunt – Jugendkunst Düsseldorf e.V., Veronika Pfaffinger, Zentrum für Peripherie, Opening: 10.10., 18–22 h
– 30.11.25: Mur Brut 36, *beneath the guise – a diagrammatology*, Alysha Lahner
05.12.25 – 01.03.26: Mur Brut 37, Nadine Karl, Opening: 04.12., 18 h
Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 54237710, www.kunsthalle-duesseldorf.de, Tue–Sun & holidays 11–18 h

•

KUNSTVEREIN FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN (19)
– 11.01.26: *Did Habit leave?*, Cecilia Bjartmar Hylta and Samuel Hindolo
Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 2107420, www.kunstverein-duesseldorf.de, Tue–Sun & holidays 11–18 h

•

KUNSTKOMMISSION DÜSSELDORF (20)
Oct 25 – Jan 26: *Underground Bodies*, Anna Mirbach
– Apr 26: s*tadt.raum.experimente 2025*, Basir Mahmood, Anna Mirbach, Christi Knak Tschaikowskaja (at various locations throughout the city)
Head Office: Zollhof 13, 40221 Düsseldorf, www.kunstkommission-duesseldorf.de

•

NRW-FORUM (21)
– 03.05.26: *Sex Now*, Paul McCarthy, Peaches, Zheng Bo, Tom of Finland, Joëlle Dubois, Poulomi Basu, Miyö van Stenis, Antigoni Tsagkaropoulou, Martin de Crignis, Melody Melamed a. o.
Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf, T. +49 (0)211 56642749, www.nrw-forum.de, Tue–Sun 11–18 h, Thur 11–21 h

•

RINDE AM RHEIN (22)
Please contact for information.
Kreuzstr. 49, 40210 Düsseldorf, T. +49 (0)176-69185818, www.rind3.de, open by appointment

SAMMLUNG PHILARA (23)
18.10.25 – 25.01.26: *Mellting Sands, Glass in Contemporary Art*, Gabriele Beveridge, Gwenneth Boelens, Elio J Carranza, Kasia Fudakowski, Paul Hance, Annika Kahrs, Yaël Kempf, Mischa Kuball, Katharina Maderthaner, Narges Mohammadi, Leonor Serrano Rivas, Mathilde Rosier, Jeremy Shaw, Slavs and Tatars, Jeanine Verloop, Opening: 18.10., 16–20 h
18.10.25 – 25.01.26: *Modular Organ*, Phillip Sollmann & Konrad Sprenger, Opening: 18.10., 16–20 h
18.10.25 – 25.01.26: *Träume, Trichter & Tricksereien*, Anton Henning, Opening: 18.10., 16–20 h

Birkenstr. 47a, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 24862721, www.philara.de, Fri 16–20 h, Sat-Sun 14–18 h (pay what you wish), guided tours (german): Sat/Sun 15 h (please register at fuehrung@philara.de)

•

Galleries

BECK & EGGELING (24)
– 25.10.25: *Facetten*, Dorothea Förster
– 25.10.25: *Arbeiten auf Papier und Drucke*, Gotthard Graubner
22.11. – 21.12.25: *nach oben geöffnet*, Chris Reinecke, Opening: 21.11., 19 h (Bilker Str. 5)
02.12. – 31.12.25: *Für Franz*, Bernard Aubertin, Hermann Bartels, Jospeh Beuys, Karl Bohrmann, James Brown, Hede Bühl, Oskar Holweck, Kolář Jiří, Adolf Luther, Heinz Mack, Piero Manzoni, Eduard Micus, Jean-François Millet, Otto Piene, Jan Schoonhoven, Günther Uecker, Herman de Vries, Opening: 02.12., 19 h

Bilker Str. 5 & 4–6, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 4915890, www.beck-eggeling.de, Tue–Fri 10–13 h, 14–18.30 h, Sat 11–16 h

•

KADEL WILLBORN (25)
– 01.11.25: *End. Résumé*, Heidi Hahn
– 01.11.25: *Skupturen und Bilde*r, Hede Bühl
14.11. – 20.12.25: Jan Paul Evers, Opening: 14.11., 18–21 h

Birkenstr. 3 + 20, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 74956119, www.kadel-willborn.de, Wed–Fri 13–18 h, Sat 11–16 h

KONRAD FISCHER GALERIE (26)
– 15.11.25: *Stand*, Tony Cragg
– 15.11.25: Hans-Peter Feldmann
21.11.25 – 21.02.26: *Opera! Opera!*, Candida Höfer, Opening: 21.11., 18–21 h

Platanenstr. 7, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 685908, www.konradfischergalerie.de, Tue–Fri 11–18 h, Sat 11–18 h

•

LINN LÜHN (27)
– 01.11.25: Meret Oppenheim
14.11.25 – 10.01.26: *Heart Core*, Alexandra Bircken, Talia Chetrit, Carmen D'Apollonio, Linder, Meret Oppenheim, Nicole Wermers, Opening: 14.11., 18–21 h

Birkenstr. 43, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)151 22373974, www.linnluehn.com, Thu–Fri 13–18 h, Sat 12–16 h

•

RUTTKOWSKI;68 (28)
– 26.10.25: *5 Jahre Arbeit*, Stefan Marx, Philipp Emde
01.11. – 14.12.25: Carolina Aguirre, Opening: 31.10., 18–20 h

Grabbeplatz 2, 40213 Düsseldorf, www.ruttkowski68.com, Thu–Sun 11–19 h

•

SCHÖNEWALD (29)
– 10.10.25: *Seltene Erden*, Wilhem Mundt
14.11.25 – 24.01.26: *inner state*, Andreas Schmitten, Opening: 14.11., 18–21 h

Lindenstr. 182, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 8309406, www.schoenewaldkunsthandel.de, office@schonewaldkunsthandel.de, Tue–Fri 10–18 h, Sat 11–15 h

SIES + HÖKE (30)
10.10. – 13.11.25: *Poetics of the Everyday*, Nina Beier, Alexandra Bircken, Talia Chetrit, Alex Da Corte, Peter Fischli & David Weiss, Isa Genzken, Gilbert & George, Nan Goldin, Andreas Gursky, João Maria Gusmão + Pedro Paiva, Alicja Kwade, Konrad Lueg, Annette Messager, Alexandra Metcalf, Lukas Müller, Sigmar Polke, Gerhard Richter, Pipilotti Rist, Andreas Slominski, Wolfgang Tillmans, Mara Wohnhaas, Thomas Zipp, a. o., Opening: 10.10., 18–21 h
10.10. – 13.11.25: *Drowning in Blue*, Minju Kang, Opening: 10.10., 18–21 h
21.11.25 – 09.01.26: Laurent Le Deunff, Opening: 21.11., 18–21 h
21.11.25 – 09.01.26: João Maria Gusmão, Opening: 21.11., 18–21 h
Poststr. 2+3, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 3014360, www.sieshoeke.com,
Mon–Fri 10–18.30 h, Sat 12–14.30 h

•

CAPRII BY SIES + HÖKE (31)
10.10. – 13.11.25: *sensitive machines*, Marika Thunder, Opening: 10.10., 18–21 h
Orangeriestr. 6, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 3014360, www.sieshoeke.com,
Mon–Fri 10–18.30 h, Sat 12–14.30 h

•

VAN HORN (32)
– 25.10.25: *tendertantrum*, Jan Albers
14.11.25 – 10.01.26: *Academy*, Manuel Graf, Opening: 14.11., 18–21 h
Ackerstr. 99, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 5008654, www.van-horn.net,
Thu–Fri 13–18 h, Sat 12–16 h

• • • DUISBURG • • •

MKM MUSEUM KÜPPERSMÜHLE (33)
– 25.01.26: *passage*, Susan Hefuna
spring 26: *Zeig was Du hast*, Jörg Immendorf from the Ströher collection
Philosophenweg 55, 47051 Duisburg, T. +49 (0)203 30194811,
www.museum-kueppersmuehle.de, Wed 14–18, Thu-So & bank holiday 11–18 h

• • • ESSEN • • •

MUSEUM FOLKWANG (34)
10.10.25 – 04.01.26: *Stimmen der Zeit. Eine Oral-History*, Opening: 09.10., 19 h
10.10.25 – 04.01.26: Dokumentarfotografie Förderpreise 15 der Wüstenrot Stiftung, Opening: 09.10., 19 h
21.11.25 – 04.01.26: 6 ½ Wochen – *In the Air We Breathe*, Rudi Williams, Opening: 21.11., 18.30 h
28.11.25 – 15.03.26: *Chien Fou*, Germaine Krull, Autorin und Fotografin, Opening: 27.11., 19 h
– 18.01.26: *Listen to the Echo*, William Kentridge
Museumsplatz 1, 45128 Essen, T. +49 (0)201 8845000, www.museum-folkwang.de, Tue–Sun 10–18 h, Thu/Fri 10–20 h, Admission is free to the collection

•

NEUER ESSENER KUNSTVEREIN (35)
– 30.11.25: *Shelfs*, Nuri Koerfer
06.12.25 – 15.02.26: Aden Miller, Opening: 05.12., 19 h
Bernestr. 3, 45127 Essen, T. +49 (0)176 20501184, www.neuer-essener-kunstverein.de, Fri–Sun 14–18 h

• • • GELSENKIRCHEN • • •

KUNSTMUSEUM GELSENKIRCHEN (36)
16.11.25 – 08.03.26: *Frieden im Kopf*, Rolf Glasmeier, Opening: 16.11., 12 h
– 21.12.25: *Liquid Grids*, Nadira Husain
– 31.12.26: *Das Alles Haben Wir. Die Sammlung für Gelsenkirchen*, H. Arp, L. Corinth, C. Cruz-Diez, H. Elben, M. Ernst, R. Glasmeier, Y. Kusama, M.Liebermann, H. Mack, R. Magritte, P. Modersohn-Becker, F. Morellet, O. Piene, G. Richter, A. Rodin, G. Uecker, A. Warhol, H. Yang, T. Zielony, a. o.
Horster Str. 5-7, 45897 Gelsenkirchen, +49 (0) 209 1694361, www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de, Tue–Sun 11–18 h

• • • HERFORD • • •

MARTA HERFORD (37)
11.10.25 – 22.02.26: *Einfach machen und tun*, Ingrid Wiener, Opening: 10.10.
– 18.01.26: *Pour Noubia*, Mohamed Bourouissa, Gastkuratorin: Oriane Durand
Goebenstr. 2-10, 32052 Herford, T. +49 (0)5221 994430 0, www.marta-herford.de, Tue–Sun & bank holidays 11–18 h, Wed 11–20 h

• • • KERPEN • • •

HAUS MÖDRATH – RÄUME FÜR KUNST (38)
12.10.25 – 30.08.26: *NIXNUTZ CLIMAX*, John Bock, Opening: 12.10., 12 h
An Burg Mödrath 1, 50171 Kerpen, T. +49 (0)2237 6036428, www.haus-moedrath.de, Sat/Sun 12–18 h

• • • KLEVE • • •

MUSEUM KURHAUS KLEVE (39)
26.10.25 – 01.03.26: *More Than Ever! The Collection*, Olga Balema, Lucas Blalock, Pia Fries, Karin Kneffel, Laura Letinsky, Stephen Prina, Magali Reus, Tata Ronkholz, Andreas Schmitten, Haim Steinbach, Jan van Goyen, Andy Warhol a. o., Opening: 26.10., 11.30 h
Tiergartenstr. 41, 47533 Kleve, T. +49 (0)2821 75010, www.mkk.art, Tue–Sun & holidays 11–17 h

• • • KÖLN • • •

BRAUNSFELDER (40)
– 26.10.25: *Edel sei der Mensch, (Portraits)*
04.11.25 – 31.01.26: Palmar, Matthias Gmeiner, Opening: 04.11., 17–20 h
Geisselstr. 84–86 (entrance through footway), 50823 Köln, www.braunsfelder.com, open by appointment only, contact@braunsfelder.com

•

KÖLNISCHER KUNSTVEREIN (41)
– 14.12.25: Amelie von Wulffen, Jonas Lipps
Hahnenstr. 6, 50667 Köln, T. +49 (0)221 217021, www.koelnischerkunstverein.de, Tue–Sun 11–18 h

KOLUMBA (42)
– 14.08.26: *make the secrets productive!*, Kunst in Zeiten der Unvernunft
Kolumbastr. 4, 50667 Köln, T. +49 (0)221 933193-0, www.kolumba.de,
Wed–Mon 12–17 h

•

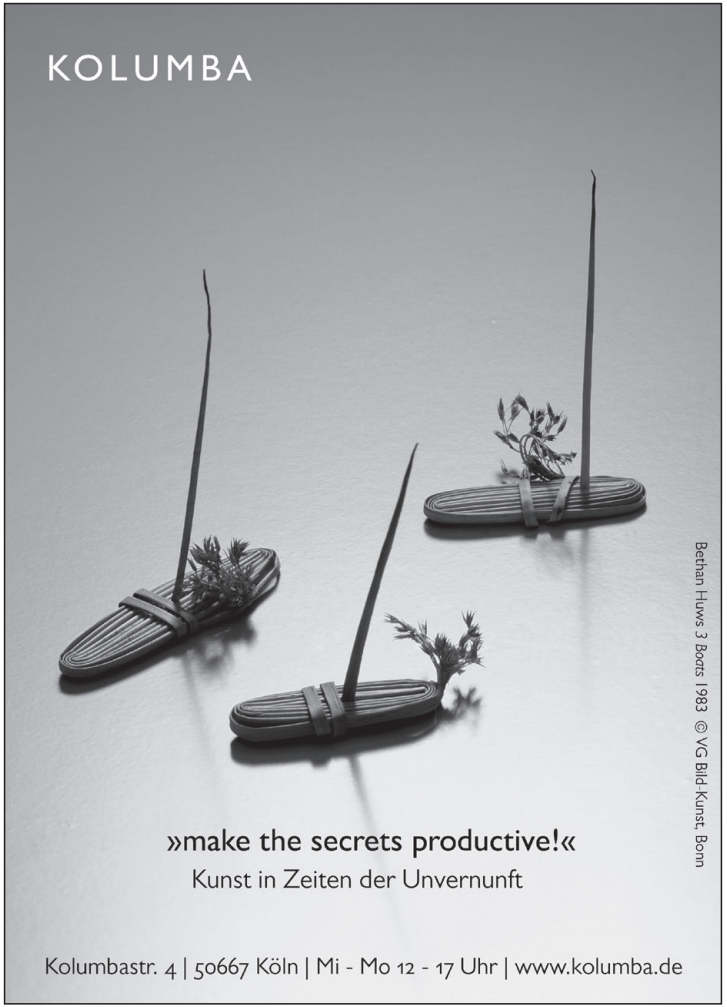
KUNSTRAUM DER STIFTUNG SCHMIDT-DRENHAUS (43)
04.12.25 – 28.02.26: *See you later, Curator*, Arno Beck, Opening: 04.12., 19 Uhr
Rösrather Straße 604, 51107 Köln, T. +49 (0) 173 9370818, www.schmidt-drenhaus.de,
open by appointment

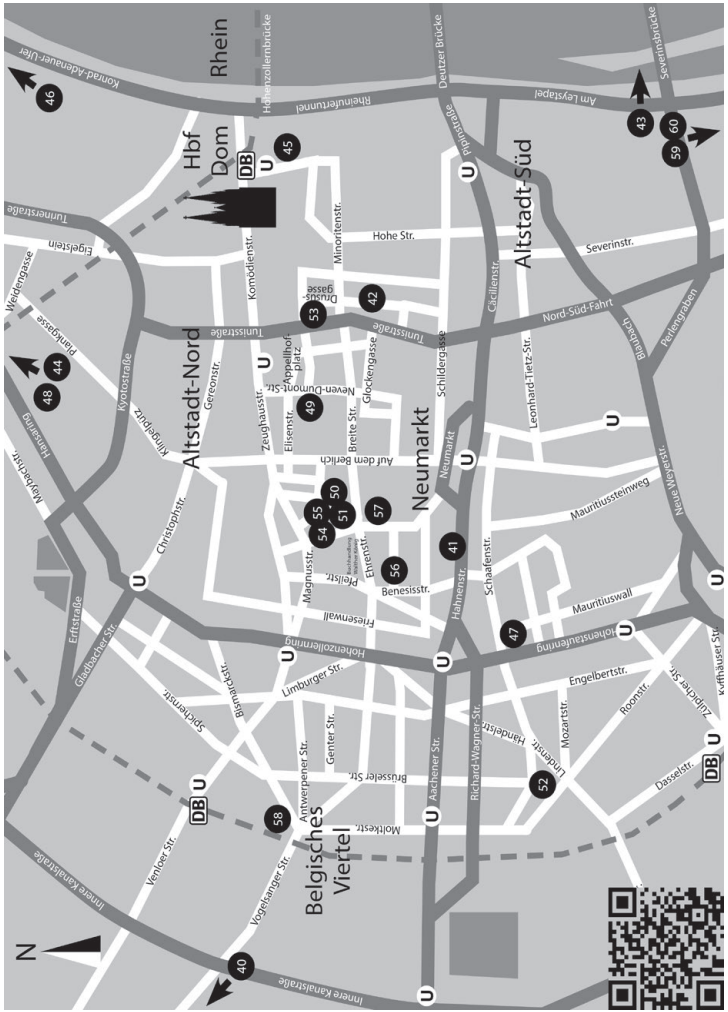
•

MOUCHES VOLANTES (44)
– 25.10.25: *True Story & Other Stories…*, Haiqing Wang
06.11.25 – 31.01.26: *Our Displaced Stories Vol. 2*, Hichi Demi,
Opening: 05.11., 19–21 h
Ebertplatzpassage, Laden 1, 50668 Köln, T. +49 (0) 151 505 686 19,
www.mouchesvolantes.org, everyday 16–20 h

•

MUSEUM LUDWIG (45)
03.10.25 – 11.01.26: *Fünf Freunde*, John Cage, Merce Cunningham, Jasper Johns, Robert Rauschenberg, Cy Twombly, Opening: 02.10., 19 h
01.11.25 – 22.03.26: *Smile!* Wie das Lächeln in die Fotografie kam, Julia Margaret Cameron, Hugo Erfurth, Thomas Struth, Man Ray, August Sander a. o.
08.11.25 – 18.01.26: Evelyn Taocheng Wang, Wolfgang-Hahn-Preis 2025, Opening: 07.11., 18.30 h
– 09.11.25: *Entropic Records*, Pauline Hafsia M'barek, Artist Meets Archive #4. Internationale Photoszene Köln
– 14.06.26: *Schultze Projects #4* – Kresiah Mukwazhi
Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln, T. +49 (0)221 22126165, www.museum-ludwig.de,
Tue–Sun & holidays 10–18 h, each 1st Thu/month 10–22 h





SKULPTURENPARK KÖLN (46)
– 30.06.26: *KölnSkulptur #11, Body Manoeuvres*, Olga Balema, Marte Eknæs, Julian Göthe, Judith Hopf, Paulina Olowska, Georgia Sagri, Frances Scholz, Peter Wächtler and another 36 artists, curated by Nikola Dietrich

Entrance Riehler Str. & Konrad-Adenauer-Ufer (near Zoo bridge), Contact: Stiftung Skulpturenpark Köln, Elsa-Brändström-Str. 9, 50668 Köln, T. +49 (0)221 33668860, www.skulpturenparkkoeln.de, Oct–Mar daily 10.30–17 h, Apr–Sep daily 10.30–19 h, every 1st Sunday/month, 15 h: guided tour

•

TEMPORARY GALLERY. ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST (47)
– 23.11.25: *Schlaf*, Sebastian Fritzsch, curated by Timo Schmidt

Mauritiuswall 35, 50676 Köln, T. +49 (0)221 30234466, www.temporarygallery.org

•

ZADIK (48)
10.10.25 – 25.09.26: Charlotte Zander: Sammlerin, Galeristin, Museumsgründerin, Opening: 10.10., 19 h
– 15.10.25: *Nachstellung. Man sollte eine Gruppe gründen*, KONSORTIUM (Lars Breuer, Sebastian Freytag, Guido Münch)

Im Mediapark 7, 50670 Köln, +49 (0) 221 470 89230, zadik.phil-fak.uni-koeln.de, Mon-Fri 10–16 h

•

Galleries

GALERIE BUCHHOLZ (49)
– 18.10.25: *Food chain incl. prehistoric animals*, Henrik Olesen
06.11.25 – 09.01.26: Vincent Fecteau

Neven-DuMont-Str. 17, 50667 Köln, T. +49 (0)221 2574946, www.galeriebuchholz.de, Tue–Fri 11–18 h, Sat 11–16 h

•

GALERIE GISELA CAPITAIN (50)
– 29.10.25: Kristi Cavataro
06.11.25 – 31.01.26: Tobias Pils, Opening: 06.11., 18–20 h

St. Apern Str. 26, 50667 Köln, T. +49 (0)221 3557010, www.galeriecapitain.de, Tue–Fri 10–18 h, Sat 11–18 h

GALERIE GISELA CAPITAIN (51)
– 29.10.25: *Sometimes channel 4*, Jean-François Lauda, presented by Galerie Eli Kerr
Albertusstr. 9–11, 50667 Köln, T. +49 (0)221 3557010, www.galeriecapitain.de

•

CLAGES (52)
– 18.10.25: *La rue*, Olivier Foulon
06.11. – 20.12.25: Daniel Maier-Reimer and Anna Schapiro, Opening: 05.11., 18–21 h
Brüsseler Str. 5, 50674 Köln, T. +49 (0)221 99209181, www.mariettaclages.de, Tue–Fri 13–18 h, Sat 13–17 h

•

GALERIE KARSTEN GREVE (53)
– 25.10.25: *The Sea Around Us*, Georgia Russell
Drususgasse 1–5, 50667 Köln, T. +49 (0)221 2571012, www.galerie-karsten-greve.com, Tue–Fri 10–18.30 h, Sat 10–18 h

•

JUBG (54)
– 18.10.25: *Ab jetzt wird durchgeblüht: Music for Anrainer of Airports*, Raphaela Vogel
For further information please contact the gallery.
Albertusstr. 13–17, 50667 Köln, T. +49 (0)176 81974864, www.jubg.space, Thu–Fri 12–18 h, Sat 12–16 h

•

LC QUEISSER (55)
– 17.10.25: *Placeholder*, Mariana Chkonia, Brad Kronz, Ser Serpas, Thea Djordjadze
Sankt-Apern-Str. 13, 50667 Köln, www.lc-queisser.com, Thu–Fri 14–18 h, Sat 11–18 h

•

REHBEIN GALERIE (56)
– 11.10.25: *hinter und durch*, Herbert Warmuth
17.10. – 29.11.25: Bénédicte Peyrat, Opening: 17.10., 18–21 h
05.12.25 – 24.01.26: Julia Jansen, Opening: 05.12., 18–21 h
Große Brinkgasse 31/ Ecke Benesisstrasse, 50672 Köln, T. +49 (0)221 3101000, www.rehbein-galerie.de, Tue–Sat 11–18 h

PHILIPP VON ROSEN GALERIE (57)
– 25.10.25: *impermanent constellation*, Florian Schmidt
01.11. – 20.12.25: *Eh du wieder Wald wirst und Wasser und wachsende Wildnis*, Yelena Popova, Opening: 31.10., 19–21 h
Gertrudenstr. 24–28, 50667 Köln, T. +49 (0)221 42337123, www.philippvonrosen.com

•

RUTTKOWSKI;68 (58)
12.10. – 20.12.25: Oskar Rink, curated group show
Bismarckstr. 68, 50672 Köln, www.ruttkowski68.com, Fri–Sat 14–19 h

•

GALERIE ANKE SCHMIDT (59)
– 29.11.25: *Griserie*, Steffen Lenk
Schönhauser Str. 8, 50968 Köln, T. +49 (0)221 315717, www.galerieankeschmidt.com, Tue–Fri 1–18 h, Sat 12–17 h

•

ZANDER GALERIE (60)
– 29.10.25: *The new Industrial Parks near Irvine, California*, Lewis Baltz
– 29.10.25: Don Dudley
08.11.25 – 01.26: Allana Clarke, Opening: 08.11.
Schönhauser Str. 8, 50968 Köln, T. +49 (0)221 9348856, www.galeriezander.com, Tue–Fri 11–18 h, Sat 11–17 h

• • • KREFELD • • •

KUNSTMUSEEN KREFELD. HAUS LANGE HAUS ESTERS (61)
02.11.25 – 15.03.26: *Charlotte Perriand. L'art d'habiter / Die Kunst des Wohnens*, Charlotte Perriand, Le Corbusier, Fernand Léger, Isamu Noguchi, Opening: 02.11., 11.30 h (Kaiser Wilhelm Museum)
Wilhelmshofallee 91–97, 47800 Krefeld, T. +49 (0)2151 97558137, www.kunstmuseenkrefeld.de, Tue–Thu & Sun 11–17 h, Fri–Sat 11–18 h

KUNSTMUSEEN KREFELD. KAISER WILHELM MUSEUM (62)
02.11.25 – 15.03.26: *Charlotte Perriand. L'art d'habiter / Die Kunst des Wohnens*, Charlotte Perriand, Le Corbusier, Fernand Léger, Isamu Noguchi, Opening: 02.11., 11.30 h
Joseph-Beuys-Platz 1, 47798 Krefeld, T. +49 (0)2151 97558137, www.kunstmuseenkrefeld.de, Tue–Thu & Sun 11–17 h, Fri–Sat 11–18 h

• • • LEVERKUSEN • • •

MUSEUM MORSBROICH (63)
10.10.25 – 25.01.26: *Self as Spell*, Julia Jesionek, KHM·Förderpreis FLINTA* im Bereich Kunst, Opening: 10.10., 18 h
10.10.25 – 25.01.26: *Flügelschlag*, Heinz·Günter Prager, Druckgrafik, Opening: 10.10., 18 h
– 11.01.26: *the good in the pot, the bad in the crop* – The Storage/Die Sammlung
Gustav-Heinemann-Str. 80, 51377 Leverkusen, T. +49 (0)214 4064500, www.museum-morsbroich.de, Tue–Sun & holidays 11–17 h

• • • MÖNCHENGLADBACH • • •

MUSEUM ABTEIBERG (64)
20.11.25 – 22.11.26: *SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH Feldversuch #5: Saito – Ay·O*, Ay·O , Takako Saito, Tomas Schmit, Mieko Shiomi, Daniel Spoerri, Ben Vautier, Wolf Vostell, Robert Watts und Emmett Williams, Opening: 20.11., 17 h
Abteistr. 27 / Johannes-Cladders-Platz, 41061 Mönchengladbach, T. +49 (0)2161 252637, www.museum-abteiberg.de, Tue–Fri 11–17 h, Sat/Sun & holidays 11–18 h, 3rd Thu 11–22 h, 1st Sun free entrance

• • • MÜLHEIM AN DER RUHR • • •

KUNSTMUSEUM MÜLHEIM AN DER RUHR (65)
– 16.11.25: *RuhrKunstbewegt*
– 18.01.26: *Das schwere Herz*, Käthe Kollwitz, Las Tesis, Adriana Lestido, Heinrich Zille (in the context of Bienalsur)
– 12.04.26: *every window thinks of itself as being an opening*, Natalie Czech
Synagogenplatz 1, 45468 Mülheim an der Ruhr, T. +49 (0)208 4554138, www.kunstmuseum-muelheim.de, Tue–Sun 11–18 h

• • • NEUSS • • •

LANGEN FOUNDATION (66)
– 05.10.25: *Zeichnung, Malerei, Skulptur, Fotografie, Film, Video, Sound*, Ringier Collection 1995–2025, curated by Beatrix Ruf and Wade Guyton
09.11.25 – 22.03.26: *Incarnate*, an exhibition of Julia Stoschek Foundation and Langen Foundation, Opening: 09.11., 12–17 h
Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, T. +49 (0)2182 57010, www.langenfoundation.de, Tue–Sun 10–18 h

•

STIFTUNG INSEL HOMBROICH (67)
– 26.10.25: Wachhaus#16 – Verlaufen, Jan Ribbers
– 02.11.25: *Erdbeben der Stille*, Raimund Abraham
– 02.11.25: *Energie*, Andreas Gefeller und Beate Gütschow
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Apr–Sep: Mon-Sun 10–19 h, Raketenstation Hombroich, 41472 Neuss, Oct–Mar: Fri–Sun 10–17 h, T +49 (0)2182 8874000, www.inselhombroich.de

•

SKULPTURENHALLE THOMAS SCHÜTTE STIFTUNG (68)
– 07.12.25: Reiner Ruthenbeck
Lindenweg/Berger Weg, 41472 Neuss, T. +49 (0)2182 8298520, www.thomas-schuette-stiftung.de, Fri–Sun: 10–18 h

• • • SIEGEN • • •

KUNSTVEREIN SIEGEN (69)
– 09.11.25: *Ranch*, Jacent

Im Haus Seel, Kornmarkt 20, 57072 Siegen, T. +49 (0)271 21624, www.kunstverein-siegen.de,
Tue–Sat 14–18 h, Sun 11–13 & 14–18 h

•

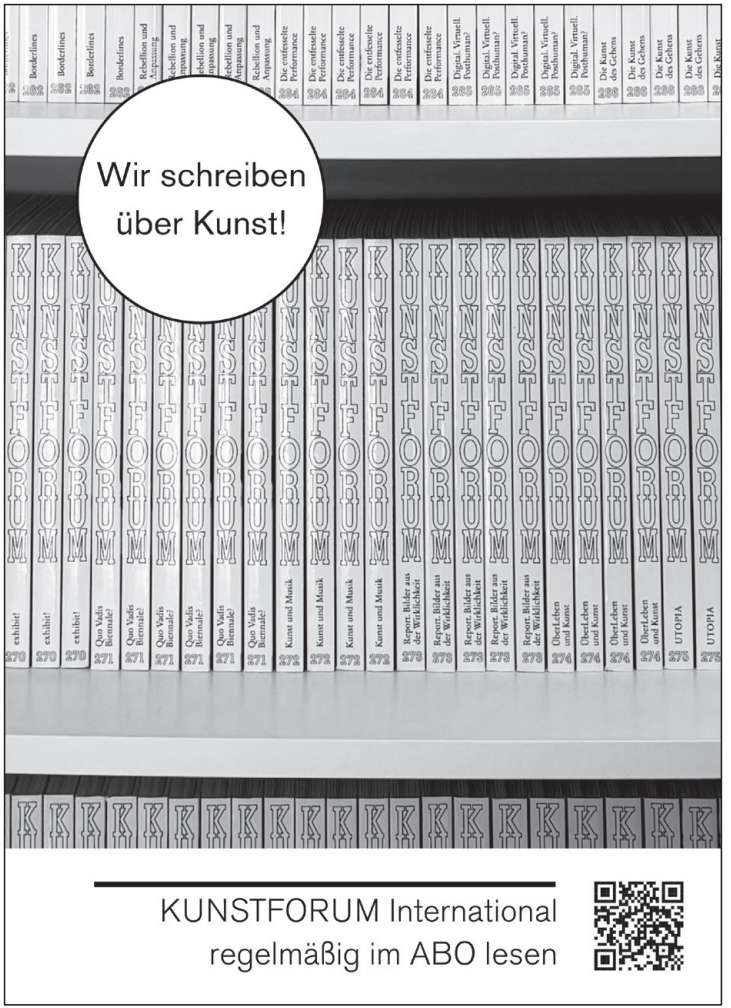
MUSEUM FÜR GEGENWARTSKUNST (70)
– 09.11.25: *Für die Vögel*, Heba Y. Amin, Yuri Ancarani, Anna Boghiguian, David Claerbout, Chto Delat International, Dominik Eulberg, FORT, Petrit Halilaj & Álvaro Urbano, Anna Jermolaewa, Annika Kahrs, Katia Kameli, Maria Lassnig, Jochen Lempert, Peter Piller, Marianna Simnett, Katja Novitskova, Prateek Vijan and James Webb
28.11.25 – 22.03.26: *Giorgio Morandi. Resonanzen*, Giorgio Morandi in dialogue with Joseph Albers, Anna & Bernhard Blume, Gustave Caillebotte, Tacita Dean, Walter Dexel, Peter Dreher, Lucian Freud, Candida Höfer, On Kawara, Sol Lewitt, Edouard Manet, Claude Monet, Franziska Reinbothe, Willem de Rooij. Opening: 28.11., 19 h
– 18.01.26: *Not done yet. Koloniale Kontinuitäten*, Mariana Castillo Deball, Patricia Kaersenhout, Anina Major

Unteres Schloss 1, 57072 Siegen, T. +49 (0)271 4057710, www.mgksiegen.de,
Tue/Wed, Fri–Sun 11–18 h, Thu 11–20 h

• • • WUPPERTAL • • •

SKULPTURENPARK WALDFRIEDEN (71)
– 01.01.26: *Line of Thought*

Hirschstr. 12, 42285 Wuppertal, T. +49 (0)202 47898120, www.skulpturenpark-waldfrieden.de,
Mar–Oct Tue–Sun 11–18 h, open on public holidays & Nov–Jan 1: Fri–Sun 11–17 h,
Jan 2–to Feb 28: closed



• • • BENELUX • • •

WIELS, CONTEMPORARY ART CENTRE (72)
25.10.25 – 01.03.26: *Nameless*, Nairy Baghramian
25.10.25 – 01.02.26: *Black Bird*, Everlyn Nicodemus
Avenue Van Volxemlaan 354, 1190 Brussels, Belgium, T.+32 (0)2 3400053, www.wiels.org,Tue–Sun 11–18 h

•

M – LEUVEN (73)
10.10.25 – 22.02.26: *Dusty Die*, Alicia Kwade, Opening: 09.10., 20 h
10.10.25 – 22.02.26: *The Pursuit of Knowledge*, Opening: 09.10., 20 h
– 16.11.25: *A History of Touch*, Grace Schwindt
Leopold Vanderkelenstraat 28, 3000 Leuven, Belgium, T. +32 (0)16 272929, www.mleuven.be, Mon/Tue, Fri–Sun 11–18 h, Thu 11–22 h

•

STEDELIJK MUSEUM AMSTERDAM (74)
– 26.10.25: *Unbound*, Karel Martens
29.11.25 – 15.03.26: *Blue Dots*
– 11.01.26: *Skin to Skin*, Sandra Mujinga
– 01.03.26: *Freedom*, Erwin Olaf
Ongoing: *I hear you, I hear you.* Nora Turato
Museumplein 10, 1071 DJ Amsterdam, Netherlands, T. +31 (0)20 5732911, www.stedelijk.nl, daily 10–18 h, Fri 10–22 h

•

DE PONT MUSEUM TILBURG (75)
– 01.03.26: *This youiiyou*, Tino Sehgal
– 01.03.26: *Its throat is parched with thirst, but it would not accept a single drop of water from alien hands*, Hamza Halloubi
Wilhelminapark 1, 5041 EA Tilburg, Netherlands, T. +31 (0)13 5438300, www.depont.nl, Tue–Sun 11–17 h, Thu free admission from 17–20 h

ANDY WARHOL Beethoven. 1987. 4 Farbserigraphien, je 101,6 x 101,6 cm
Auktion in Köln 4. Dez. Taxe: € 200.000–300.00

LEMPERTZ
1845

HERBSTAUKTIONEN 3.–5. Dez. 2025
Moderne und Zeitgenössische Kunst, Photographie
T 0221-92 57 29 32 contemporary@lempertz.com

Cahier erscheint vier Mal im Jahr und informiert über
eine Auswahl an Ausstellungen zeitgenössischer Kunst
im Rheinland, den Niederlanden und Belgien.

Cahier #69 erscheint im Januar 2026.

Herausgeberin: Linn Lühn
Redaktion: Gisela Capitain, Georg Jacobi,
Linn Lühn, Viktor Neumann
Gestaltung: Yvonne Quirmbach
Web: Magnus Neumeyer

•

Cahier is published four times per year and informs about
a selection of exhibitions of contemporary art in the Rhineland,
the Netherlands and Belgium.

Cahier #69 will be published in January 2026.

Publisher: Linn Lühn
Editors: Gisela Capitain, Georg Jacobi,
Linn Lühn, Viktor Neumann
Art direction: Yvonne Quirmbach
Web: Magnus Neumeyer

Cahier
Birkenstrasse 43
D – 40233 Düsseldorf
T +49 (0)151 22373974
mail@cahier-online.de

ART COLOGNE
58.
INTERNATIONALER
KUNSTMARKT
6.—9. NOVEMBER 2025

TICKETS ONLINE
KAUFEN:

koelnmesse

GLORIA HASNAY

AACHEN
BIELEFELD
BONN
DORTMUND
DÜREN
DÜSSELDORF
DUISBURG
ESSEN
GELSENKIRCHEN
HERFORD
KERPEN
KLEVE
KÖLN
KREFELD
LEVERKUSEN
MÖNCHENGLADBACH
MÜHLHEIM AN DER RUHR
NEUSS
SIEGEN
WUPPERTAL
BENELUX